

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bildungsausschusses der Gemeinde Klein Offenseth-Sparries- hoop

Termin: Dienstag, 16.10.2018
Ort: Gemeindezentrum Diekendeel, Rosenstraße 56, 25365 Klein Offenseth-Sparries-
hoop
Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 22:37 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Ralf Lohse	Vorsitzende(r)	
Aike Müller	stellv. Vorsitzende(r)	
Christian Jentsch	Ausschussmitglied	bis TOP 6
Frank Martens	Ausschussmitglied	ab TOP 6 -Vertretung für Christian Jentsch
Sabine Mülder	Ausschussmitglied	
Peter Ringlstetter	Ausschussmitglied	
Ivonne Blume	bürgerliches Mitglied	
Hans-Jürgen Haack	Ausschussmitglied	Vertretung für: Frau Iris Kurmis
Jessica Partus	bürgerliches Mitglied	
Julia Rösch	bürgerliches Mitglied	

Aus anderen Gremien

Günther Korff	Bürgermeister(in)
---------------	-------------------

Verwaltung und Gäste

Julian Schild	Protokollführung
---------------	------------------

Abwesend

Mitglieder

Iris Kurmis	bürgerliches Mitglied	fehlt entschuldigt
-------------	-----------------------	--------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
3. Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde Teil 1
6. Hochbauvorhaben: Grundschule - Umgestaltung des Schulhofes
Vorlage: VO/2018/02-0019
7. Planung zur digitalen Ausrichtung der Schule

8. Haushalt 2019
9. Einwohnerfragestunde Teil 2

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.
- 2 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**
Die bürgerlichen Mitglieder werden vom Ausschussvorsitzenden gem. § 33 Abs. 5 i.V.m. § 46 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in Ihre Tätigkeiten eingeführt.
- 3 Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO**
Beschluss:
Der Schul- und Sportausschuss beschließt,
a) zur Kenntnis zu nehmen, dass keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung vorliegen.
b) die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.
Abstimmungsergebnis: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgenden Angelegenheiten:
a) Am 18.10.2018 wird ein Gespräch mit der Lebenshilfe bezüglich der Betreuung der OGS stattfinden.
b) Es fand ein Treffen zwischen Herrn Müller und Herrn Lohse bezüglich des Haushaltes und insbesondere zur Vorbereitung des Themas zur digitalen Ausrichtung der Schule statt.
c) Es fehlt eine Vorstandsmitglied und insbesondere ein interessierter Bürger für die Ausleihen bei der Spielothek. Hier wird darum gebeten nach einer Nachfolge zu suchen.
- 5 Einwohnerfragestunde Teil 1**
Es werden keine Anfragen gestellt.
- 6 Hochbauvorhaben: Grundschule - Umgestaltung des Schulhofes**
Vorlage: VO/2018/02-0019
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und SPD:

Beschluss:
Der Bildungsausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop empfiehlt der Gemeindevertretung, den Schulhof der Grundschule Wiepeldorn in den nächsten drei Jahren grundlegend umzugestalten.
Für die Umgestaltung ist ein Planer zu beauftragen. Die Planung soll noch in 2018 erfolgen. Eine Umsetzung der kompletten Maßnahme soll bis spätestens Ende 2021 erfolgt sein.
Die Planung soll die Flächen des Innenhofs, des Bereiches zwischen dem Feuerwehrhaus, dem Wohngebäude / Lehrerzimmer und des eigentlichen Schulgebäudes sowie den Bereich des Rasenplatzes hinter den Duschkabinen des TSV umfassen. Der Bereich zwischen Schulgebäude und Duschkabinen des TSV soll ausdrücklich nicht Bestandteil der Planung sein.
Zur Ermittlung der eigentlichen Bauaufgabe soll ein Ingenieurvertrag zunächst auf Stundenlohnbasis bis zu einem Höchstbetrag von 3.000,-€ abgeschlossen werden.

Die Amtsverwaltung wird mit der Durchführung einer freihändigen Vergabe dieses Vertrages beauftragt und vergibt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter.

Sachverhalt:

Seit 1996 hat sich die Schülerzahl an der Grundschule Wiepeldorn bis zum letzten Stichtag in 2018 nahezu verdoppelt. Steht auf dem Papier durchaus genügend Fläche zur Verfügung, so ist die Realität eine andere.

Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen an der Grundschule gerecht zu werden, ist es zwingend erforderlich, die o.g. Flächen grundlegend neu zu überplanen.

Bei der Planung sollen u.a. folgende Schwerpunkte berücksichtigt werden:

- effiziente Aufsichtsführung in den Pausen und im Rahmen des offenen Ganztags
- Reinigung der Innenräume (Thema Sandflächen)
- Bewegungs- und Spielangebote
- Unfallgefahr
- Langlebigkeit von eingesetzten Materialien
- Stell- und Stauplatz für die Schule
- ggf. bauliche Entwicklungen im Bereich der Feuerwehr

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen in 2018 voraussichtliche Planungskosten i.H.v ca. 3.000,- die außerplanmäßig nach § 95d GO in den laufenden Haushalt einzustellen sind. Für die Jahre 2019-2021 können bis zu 25.000,- Euro pro Haushaltsjahr anfallen, die jeweils in die Haushaltplanung aufzunehmen sind.

Der Antrag wird auf Grund der weitreichenden Vorhabens- und Investitionsplanungen auf Antrag der FWG gemäß § 11 der Geschäftsordnung der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop zurück in die Fraktionen zur weiteren Beratung gegeben.

7 Planung zur digitalen Ausrichtung der Schule

Beschluss:

Leitantrag der Fraktion der CDU zum Thema Digitalisierung der Grundschule Wiepeldorn

Grundsatzbeschluss:

Der Bildungsausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop empfiehlt der Gemeindevertretung, umfangreiche Investitionen im Bereich der Digitalisierung der Grundschule Wiepeldorn als Schulträger vorzunehmen.

Über einen Zeitraum von 5 Jahren sollen Haushaltsmittel dahingehend aufgewendet werden, die örtliche Grundschule mit einer durchdachten Strategie sinnvoll zu digitalisieren und damit zukunftssicherer und wettbewerbsfähiger zu gestalten. Als Zielsetzung gilt die Schaffung eines soliden digitalen Bildungsangebotes für alle Klassenstufen. Weiterhin soll das Thema digitales Lehrerzimmer in Abstimmung mit dem Kollegium umgesetzt werden.

Sachverhalt:

Die digitale Ausstattung der Grundschule Wiepeldorn ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt unterdurchschnittlich schlecht. Die digitalen Bildungsangebote an der Grundschule sind unzureichend.

Dies ist zunächst dem Umstand absolut mangelnder Infrastruktur geschuldet und ausdrücklich nicht der Umsetzungsbereitschaft des Lehrerkollegiums. Im Rahmen des Projektes Lernhus und der Breitband-Erschließung unserer Gemeinde mittels eines leistungsfähigen Glasfasernetzes, bieten sich nun neue Möglichkeiten auf

dem Handlungsfeld der Digitalisierung. Die Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop möchte als Schulträger in den nächsten 5 Jahren auf die unzureichende Ausstattung der Grundschule als Schulträger reagieren und ein mittelfristiges Investitionsprogramm mit Langzeitwirkung auf den Weg bringen.

In engster Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium der Grundschule Wiepeldorn, der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop, dem IQSH, dem Amt Elmshorn Land und ggf. weiteren Entscheidungsträgern und Mitwirkenden soll das Investitionsprogramm ab dem 01.01.2019 umgesetzt werden. Für die Umsetzung ist vor allem zwischen dem Schulträger und der Schule ein Konzept zu erarbeiten, welches digitale Bildung - bestehend aus „Lernen mit digitalen Medien“ und „Lernen über digitale Medien“ ermöglicht. Grundpfeiler eines solchen Konzeptes sollen die Themen „Infrastruktur“, „Medienbildung der Lehrkräfte“ sowie „Strukturelle Verankerung“ sein.

Die Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop sieht sich inhaltlich und finanziell hauptsächlich für den infrastrukturellen Bereich in Abstimmung mit der Schule verantwortlich.

Es ist seitens des Schulträgers gewünscht, die fachliche Unterstützung des IQSH ggf. begleitend in Anspruch zu nehmen.

Das Amt wird gebeten, in Zusammenarbeit mit Schule und Schulträger finanzielle Fördermöglichkeiten auf allen Förderebenen zu ergründen.

Es ist der ausdrückliche Wunsch des Schulträgers - neben den kommunalen Eigenmitteln - Fördergelder in Anspruch zu nehmen, wenn diese zur Verfügung stehen.

Schule und Schulträger stimmen sich eng über die Umsetzung und den Fortgang der Maßnahme ab.

Finanzielle Auswirkungen:

Es fallen Kosten i.H.v. ca. 100.000,- Euro für die Umsetzung des gesamten Konzeptes an. Die Haushaltsmittel können über einen Zeitraum von 5 Jahren - beginnend in 2019 - zweckgebunden investiert werden.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Haushalt 2019

Beschluss:

Der Bildungsausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop empfiehlt dem Finanzausschuss:

- a) die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2019 gemäß vorliegender Mittelanforderung (mit Korrekturen vom 16.10.2018) in die Haushaltsplanung der Gemeinde zu übernehmen.
- b) den Investitionsplan der Schule vollumfänglich zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Einwohnerfragestunde Teil 2

Es werden keine Anfragen gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführung